





Schüler lernen leichter,
wenn sie sich gegenseitig informieren

- die Sprechmühle
- die 2-Minuten-Rede
- das Partnerinterview
- die Gruppenvariante des Schreibgesprächs
- die Motorinspektion
- das Partner- und Gruppenstreitgespräch
- das Gruppenlernen
- die Wissenszeitung
- das fiktive Interview

Phase Ebene	I. Einstieg	II. Erarbeitung	III. Präsentation	IV. Schluss
A Thema	Eröffnung, Hinführung, (Vor)Strukturierung	Auftragsübergabe, Informations-Arrangement, Informations-Präsentation	Darstellung der Ergebnisse, Strukturierung und Visualisierung, Besprechung, Korrektur	Ergebnissicherung, Feedback, Transfer
B Person	Motivation (?), Anwärmen, Klären der Erwartungen, Konzentration und Beteiligung	Aneignen von Arbeits-, Lern- oder Selbst- erschließungsmethoden, Selbsttätigkeit, Lernen des Lernens	Selbstvertrauen, Identifikation mit Ergebnis und Prozess	Einsicht in den Entwicklungsstand der eigenen Methoden- kompetenz
C Gruppe	Geschäftsordnung (Arbeitsteilung) klären, Kommunikation, Gruppe auflockern einander kennenlernen	arbeitsteilige Kooperation fördern, soziales Lernen (Kommunikations-fähigkeit), mit Konflikten umgehen	Darstellung, Präsentation, Arrange-ment der Gruppen- arbeitsergebnisse, Besprechungs- und Entscheidungsformen	Feedback zur Entwicklung und Kooperation der Gruppe, Metakommunikation

(Arnold; Schüßler 2006, S. 8)